

Grundsätze zur Leistungsbewertung im Fach Französisch – Sekundarstufe II

Grundlagen:

Die Grundlagen der Leistungsbewertung im Fach Französisch beruhen auf den curricularen Vorgaben, wie sie im Kernlehrplan Französisch für die Sekundarstufe II dargestellt wird.

Dabei unterteilt sich die Bewertung der erbrachten Leistungen von Schülerinnen und Schülern in die Beurteilungsbereiche „**Schriftliche Arbeiten**“ und „**Sonstige Mitarbeit**“. Diese besitzen einen gleichen Stellenwert bei der Leistungsbewertung (**jeweils 50%**)

Schriftliche Leistungsüberprüfung in Französisch (Oberstufe EF/ Q1-Q2)

Formen der Leistungsüberprüfung: Kompetenzen und Prüfungsformate

1. In Klausuren werden rezeptive und produktive Leistungen mit mehreren Teilaufgaben überprüft, die in einem thematisch-inhaltlichen Zusammenhang stehen.
2. In der Oberstufe bestehen die Klausuren ausschließlich aus offenen Aufgaben.

Leistungsbewertung:

Beurteilungsbereiche und Kriterien für die Bewertung offener Aufgaben sind:

Inhalt: Umfang und Genauigkeit der Kenntnisse

Sprache:

- Verständlichkeit der Aussagen;
- Reichhaltigkeit und Differenziertheit im Vokabular;
- Komplexität und Variation im Satzbau;
- orthographische,
- lexikalische und grammatische Korrektheit unter Berücksichtigung der Kommunikation;
- sprachliche Klarheit;
- gedankliche Stringenz;
- inhaltliche Strukturiertheit

Bei der Bewertung einer offenen Aufgabe kommt der sprachlichen Leistung in der Regel ein höheres Gewicht zu als der inhaltlichen Leistung (ca. 60% : 40%).

Leistungsbewertung der sonstigen Mitarbeit (Somi) in Französisch für die Sekundarstufe II (EF/ Q1-Q2)

Qualität	Quantität	Fazit	Note
Souveräne sprachliche, inhaltliche und methodische Darstellung der jeweiligen Unterrichtsgegenstände (u.a. spontane längere Ausführungen) in Plenums- und Präsentationsphasen.	Konstantes/ permanentes überragendes Engagement (Mitarbeit, Hausaufgaben etc.) während aller Stunden sowohl im Plenum als auch in Einzel-, Partner- und Gruppenarbeitsphasen.	Die Leistung entspricht den Anforderungen in ganz besonderem Maße	Note: 1
Gute sprachliche, inhaltliche und methodische Darstellung der jeweiligen Unterrichtsgegenstände (u.a. überwiegend sichere, komplexere Formulierungen) in den oben genannten Unterrichtsphasen.	Konstante/ permanente gute Mitarbeit während aller Stunden in allen oben genannten Bereichen.	Die Leistung entspricht in vollem Umfang den Anforderungen	Note: 2
Angemessene sprachliche, inhaltliche und methodische Darstellung der jeweiligen Unterrichtsgegenstände. (u.a. gut verständliche Formulierungen, Wiedergabe von Fakten und Zusammenhängen aus unmittelbar behandeltem Stoff).	Grundsätzliche aktive Mitarbeit in allen oben genannten Bereichen in allen Stunden.	Die Leistung entspricht im Allgemeinen den Anforderungen.	Note: 3
Einfache sprachliche, inhaltliche und methodische Darstellung der jeweiligen Unterrichtsgegenstände (u.a. verständliche Formulierungen, Wiedergabe von Fakten und ansatzweise von Zusammenhängen)	Unregelmäßige Mitarbeit, in allen oben genannten Bereichen.	Die Leistung weist zwar Schwächen auf, entspricht im Ganzen aber noch den Anforderungen.	Note: 4
Elementare sprachliche, inhaltliche und methodische Darstellung der jeweiligen Unterrichtsgegenstände. (meist fehlerhafte und bruchstückhafte Darstellung der Unterrichtsgegenstände)	Gelegentliche, seltene Mitarbeit in allen oben genannten Bereichen.	Die Leistung entspricht den Anforderungen nicht, notwendige Grundkenntnisse sind jedoch vorhanden und die Mängel in absehbarer Zeit behebbar.	Note: 5
Unfähigkeit zur sprachlichen, inhaltlichen und methodischen Darstellung der Unterrichtsgegenstände.	Keine erkennbare Mitarbeit in allen oben genannten Bereichen.	Die Leistung entspricht den Anforderungen nicht. Das sprachliche Basiswissen ist so lückenhaft, dass die Schwächen in absehbarer Zeit nicht behebbar sind.	Note: 6